



17.12.2018 – 09:30 Uhr

ikr: Aurelia Frick unterzeichnet Freihandelsabkommen mit Indonesien

Vaduz (ots) -

Regierungsrätin Aurelia Frick unterzeichnete am Sonntag, 16. Dezember 2018 in Jakarta zusammen mit den EFTA-Partnern Schweiz, Norwegen und Island das Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien. Die liechtensteinischen Wirtschaftsakteure erhalten durch dieses Abkommen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Wirtschaftsakteuren aus Staaten, mit denen Indonesien noch kein Freihandelsabkommen abgeschlossen haben, etwa gegenüber der EU oder den USA.

Indonesien ist mit über 260 Mio. Einwohnern das bevölkerungsmässig viertgrösste Land der Welt und ein entsprechend grosser potenzieller Markt. Regierungsrätin Frick begrüsst den Abschluss des Freihandelsabkommens mit Indonesien. "Die Ausweitung des EFTA-Freihandelsnetzes auf Indonesien verschafft den liechtensteinischen Unternehmen einen verbesserten Zugang zu diesem bedeutenden Markt mit grossem Potential." Die Unterzeichnung des Freihandelsabkommens mit Indonesien sei auch ein starkes Bekenntnis zum für Liechtenstein so wichtigen Freihandel in einer Zeit wachsenden Protektionismus, so Regierungsrätin Frick weiter. Das Freihandelsnetzwerk der EFTA umfasst mit dem Abkommen mit Indonesien 28 Abkommen mit 39 Staaten.

Das Abkommen, im Originalwortlaut Comprehensive Economic Partnership Agreement (CEPA), regelt neben dem klassischen Warenverkehr auch den Dienstleistungshandel. Es enthält Bestimmungen zu Investitionen, dem öffentlichen Beschaffungswesen, zum Schutz des Geistigen Eigentums sowie zu Handel und nachhaltiger Entwicklung.

Regierungsrätin Aurelia Frick nutzte ihren Aufenthalt zum Austausch mit Vertretern von liechtensteinischen Unternehmen, die in Indonesien vor Ort tätig sind.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur
Peter Matt, Botschafter
T +41 22 734 29 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100823300> abgerufen werden.